

Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 262 - KW 25/2019

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 23. Juni 2019, 22:59

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

Kalendarium

Heute ist der 174. Tag des Jahres, noch 191 Tage bis Jahresende

Namenstag: Edeltraud, Ortrud, Marion

Grömitz: Sonnenaufgang 4:43 Uhr, Sonnenuntergang 21:53 Uhr MESZ, Tageslänge 17 h 10 min.

Husum: Sonnenaufgang 4:47 Uhr, Sonnenuntergang 22:04 Uhr MESZ, Tageslänge 17 h 17 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Die Redaktion dieser Sendung hat Michael DL9LBG, und er ist hier für euch auch am Mikrofon der Distrikts-Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft derzeit mehrmals in der Woche im Programm von AFU-Webradio.de, im Programm von „SATzentrale – Dein Technikradio“ am kommenden Mittwochabend um 21:00 Uhr und im Nachtprogramm ab 3:00 Uhr sowie 24 Stunden bei uns im Nord-Ostsee-Rundspruchradio. Die Kollegen vom Dörenberg-Rundspruch übernehmen diese Sendung ebenfalls auf der Kurzwellenstation DL0ZO, zu hören im Großraum Osnabrück auf 3670 kHz (+/-QRM) im 80-m-Band.

Zurück von der HAM RADIO

Ihr habt es vor dieser Sendung schon mitbekommen: Ich bin gerade vorhin erst wieder aus Friedrichshafen zurückgekommen und habe den Kopf noch voller Eindrücke und vielen angenehmen Treffen und Gesprächen. Zumindest gefühlt waren die Besucherzahlen leicht rückläufig (offizielle Zahlen lagen gestern Abend vor meiner Abreise noch nicht vor), erst am Samstagmittag wurden die Gänge in den Messehallen voll, ansonsten konnte man an allen Ständen in der Messehalle und den beiden Flohmarkthallen gute Gespräche führen. Ich hatte die Gelegenheit, das neue DARC-Vorstandsmitglied Werner DJ2ET kennenzulernen – ein sehr angenehmer Mensch und kompetenter Gesprächspartner mit vielen Visionen. Des Weiteren habe ich viele bekannte Gesichter aus unserem Sendegebiet wiedergegesehen, was neben den Treffen mit Redaktionskollegen, Distriktvorsständen, den Jungs und Mädels beim IbFD e.V. und dem VFDB-Vorstand mein Hauptanliegen für diese Messereise war. Es ist immer wieder nett, wenn mich Felicitas DL9XBB mitten im Messetrubel antippt und sagt: „Lass uns mal eine rauchen gehen!“ oder sie mich zum Stand des italienischen

Amateurfunkverbandes ARI entführt, wo es einen hervorragenden Parmesan und einen Prosecco gibt. Franz DL9GFB vom Distriktsvorstand MVP wollte mich gestern Abend zum Besuch einer besonderen Kneipe mit hausgemachten Schnäpsen einladen, aber da stand leider bereits meine Heimreise an. Ihr seht: Auf der HAM RADIO menscht es sehr.

Was allerdings viele Besucher vermisst haben: In diesem Jahr gab es keine große HAM-RADIO-Tombola, deren Verlosung in all den Jahren zuvor für viele Besucher ein wesentlicher Tagesabschluss war. Dafür gab es in der letzten Stunde des Messtages an einigen Ständen nette Standpartys mit angeregten Gesprächen. Das Bodenseetreffen mit seinem Vortragsprogramm war wieder vollgepackt mit spannenden Themen und entsprechend eng terminiert – man hätte sich häufig mindestens zweiteilen müssen. So hätte ich gerne an dem Twitter-MeetUp am Samstag um 12 Uhr teilgenommen, was aber nicht ging, da zeitgleich das VFDB-Treffen stattfand. Mehr dazu hören wir gleich noch in der Sendung. An der Aktionsbühne war immer etwas los – mehr dazu hören wir im nächsten Deutschland-Rundspruch.

S-H: Funkflohmarkt des DARC-Ortsverbandes Kiel-Ost (M25) am 29. Juni

Am kommenden Samstag (29. Juni) ist es soweit – dann veranstaltet der DARC-OV M25 (Kiel-Ost) ab 9:00 Uhr einen Funkflohmarkt auf dem Gelände der Andreas-Gayk-Schule am Kieler Ostufer in Kiel-Dietrichsdorf. Aussteller können ab 8:00 Uhr ihren Stand unter freiem Himmel oder – sollte das Wetter nicht mitspielen – auch unter Dach der Laubengänge aufbauen. Es werden keine Standgebühren erhoben, Tische und Stühle müssen jedoch selbst mitgebracht werden. Steckdosen zum Testen und Betreiben von Geräten sind vorhanden. Das Gelände ist für Pkw befahrbar, so dass auch direkt aus dem Fahrzeug heraus verkauft werden kann. Da die Durchfahrt zum Gelände etwas beengt ist (maximale Fahrzeugbreite: 2,04 m), sind vor der Durchfahrt ebenfalls einige Standflächen für Aussteller mit größeren Fahrzeugen vorhanden.

Während des Flohmarkts wird für das leibliche Wohl gesorgt sein: Belegte Brötchen, Kaffee und Kaltgetränke sind zu HAM-gerechten Preisen erhältlich.

Wie der OVV von M25 (Kiel-Ost), Mathias DL4LBY weiter mitteilt, ist eine Anmeldung für eine Flohmarktstandfläche *NICHT* notwendig, da genügend Kapazitäten vorhanden sind. Wenn Ihr also dort einen Stand betreiben möchtet: Einfach mit Tischen und Stühlen hinfahren, Stand aufbauen und gute Geschäfte tätigen. Weitere Fragen beantwortet Mathias per E-Mail unter dl4lby [ätt] t-online.de.

SAQ sendet am nächsten Sonntag - Online-Formular für Empfangberichte verfügbar

Am 30. Juni findet in Grimeton wieder der alljährlich stattfindende Alexanderson-Tag statt, an dem der historische Maschinensender unter dem Rufzeichen SAQ auf 17,2 kHz zwei Grußbotschaften in CW ausstrahlen wird – den genauen Sendepfad hören wir

gleich im Deutschland-Rundspruch. Die Veranstalter haben ein [Online-Formular](#) in Betrieb genommen, mit dem ihr eure SAQ-Empfangsberichte abschicken könnt, den Link dorthin findet ihr im Manuskript zu dieser Sendung unter nord-ostsee-rundspruch.de. Die Alexander-Association bittet ausdrücklich darum, nur noch dieses Online-Formular zu verwenden und keine Empfangsberichte mehr per E-Mail einzusenden. Selbstverständlich könnt ihr Empfangsberichte für SAQ auch weiterhin per QSL-Büro senden, diese werden dann mit einer QSL-Karte bestätigt. Des Weiteren wird am nächsten Sonntag die Amateurfunkstation SA6SAQ auf 7035 und 14035 kHz in CW sowie auf 3755 kHz in SSB qrv sein.

Der Veranstaltungsort in Grimeton ist am kommenden Sonntag zwischen 10 und 16 Uhr für Besucher geöffnet. Die Aussendung des Maschinensenders wird live auf einem YouTube-Kanal übertragen – diesen findet ihr unter dem Suchbegriff „AlexandersonSAQ“.

Amateurfunkprüfungen bei der BNetzA-Außenstelle Hamburg am 18. und 19. Juni sowie während der HAM RADIO – ein Rückblick

Das Interesse am Amateurfunk scheint weiterhin ungebrochen zu sein – das belegt weiterhin die Anzahl der durchgeführten Amateurfunkprüfungen und der Prüfungsteilnehmer. So fand am vergangenen Dienstag (18. Juni) eine Prüfung bei der Bundesnetzagentur-Außenstelle Hamburg statt. Der Prüfungsbeisitzer Ehrhart DF3XZ teilt mit, dass sich 14 Teilnehmer zur Prüfung angemeldet hatten, jedoch nur zwölf Prüflinge erschienen waren. Von ihnen absolvierten fünf eine Erstprüfung der Klasse A und sechs eine Erstprüfung der Klasse E. Ein Teilnehmer war zur Wiederholungsprüfung des Teils Betriebstechnik für die Klasse E angetreten. Zehn Teilnehmer haben die Prüfung bestanden, bei einem Prüfling fehlten jedoch einige Punkte im Prüfungsteil „Vorschriften“, ein weiterer hatte in allen drei Prüfungsteilen die Mindestpunktzahl nicht erreicht. Ein Teilnehmer hat wiederum in allen drei Prüfungsteilen die Höchstpunktzahl von 102 Punkten erreicht.

Bereits einen Tag später (Mittwoch, 19.06.) fand eine weitere Prüfung in Hamburg statt. Hier war Peter DJ9LN der Prüfungsbeisitzer. Zu dieser Prüfung hatten sich 12 Teilnehmer angemeldet, von denen jedoch einer kurzfristig abgesagt hatte, ein weiterer konnte seine Prüfung bereits am Tag zuvor absolvieren. Peter DJ9LN berichtete über die erfreuliche Tatsache, dass unter den zehn Teilnehmern, die alle aus dem Großraum Bremen kamen, auch vier YLs waren. Neun Prüflinge haben mit guten Punktzahlen bestanden, lediglich bei einem fehlten im Technikteil ein paar Punkte.

Die nächste Amateurfunkprüfung in Hamburg findet am 23. Juli statt. Hier solltet ihr euch beeilen, denn es sind nur noch zwei Plätze frei.

Während der HAM RADIO fanden am Freitag und Samstag ebenfalls Amateurfunkprüfungen statt, bei denen auch Peter DJ9LN als Prüfungsbeisitzer tätig

war. Er berichtete mir gestern nach der Prüfung, dass am Freitag 24 Teilnehmer zur Prüfung antraten, von denen 20 bestanden hatten. Am HAM-RADIO-Messesamstag absolvierten sogar 34 Prüflinge die Amateurfunkprüfung, hier hatten jedoch sechs Teilnehmer nicht bestanden. Wie mir Peter DJ9LN erzählte, schwächelten die meisten kurioserweise nicht etwa im Technikteil, sondern in den Prüfungsteilen Betriebstechnik und Vorschriften.

Ernst-Krenkel-Medaille für DL3KWF, DL2VFR und DL5XL

Vor zwei Wochen hatten wir im Deutschland-Rundspruch – basierend auf einen Beitrag der US-amerikanischen ARRL – über die Verleihung der Ernst-Krenkel-Medaille an den AMSAT-Nordamerika-Präsidenten Joe Spier K6WAO berichtet. Diese Auszeichnung wird an Funkamateure und Institutionen aus aller Welt verliehen, die sich um den Amateurfunk verdient gemacht haben. Die Auszeichnung wird vom Award-Komitee der Nationalen Akademie der russischen Forschungs- und Entdeckungreisenden verliehen. Bei den Empfängern der Ernst-Krenkel-Medaille brauchen wir jedoch gar nicht so weit zu schauen: Wie Franz DL9GFB in der Juni-Ausgabe des MVP-Rundspruchs berichtet, wurde auch dem stellv. Distriktvorsitzenden des DARC-Distriktes Mecklenburg-Vorpommern (V), Hardy DL3KWF diese Ehre zuteil. Hardy DL3KWF wurde für sein nationales und internationales Wirken für den Amateurfunk einschließlich seiner Amateurfunk-Reisen in aller Welt ausgezeichnet. Näheres dazu könnt ihr auch in der CQ-DL 7/2019 auf S. 71 nachlesen.

Des Weiteren wurden u. a. auch Felix DL5XL, Ric DL2VFR und der kürzlich verstorbene Mönch Apollo SV2ASP/A mit der Ernst-Krenkel-Medaille ausgezeichnet. Alle Preisträger findet Ihr auf der Webseite des Krenkel-Award-Komitees unter krenkelmedal.org.

Am 1. Juli startet die Sea-Of-Peace-Aktivität 2019

Auch in diesem Jahr ist im Juli wieder SOP-Zeit. Die Mitglieder im Distrikt V sind im Interesse der Vergabe dieses traditionellen Diploms aufgefordert, DL0SOP kontinuierlich auf die Bänder zu bringen. Die Statistik zeigt, dass etwa 80 Prozent der Diplominteressenten aus DL kommen und dass nahezu alle ein QSO mit DL0SOP im Log haben. Daraus ergibt sich, dass das Sonderrufzeichen DL0SOP vorzugsweise auf Bändern für Mitteleuropa angeboten werden sollte. DL0SOP vergibt den Sonder-DOK SOP19.

Die Webseite www.dl0sop.darc.de ist aktualisiert und enthält wie in den Vorjahren auch einen Operator-Plan. Aktivitätswünsche nimmt Hardy DL3KWF vorzugsweise per E-Mail entgegen – die Adresse lautet dl3kwf [ätt] darc .de. Hardy bittet um Verständnis dafür, dass das Eintragen in den Operatorplan möglicherweise erst nach dem 27. Juni erfolgen kann, da er sich derzeit in Friedrichshafen aufhält (wo ich ihn gestern auch getroffen habe). Die Koordinierung der Operator erfolgt in der zeitlichen Reihenfolge der Aktivitätsmeldungen.

Bericht vom VFDB-Mitgliedertreffen auf der HAM RADIO

Gestern Mittag um 12 Uhr fand das diesjährige Mitgliedertreffen des VFDB auf der HAM RADIO im Raum „Paris“ im Konferenzzentrum Ost statt. In sehr lockerer und angenehmer Atmosphäre moderierten die Vorstandsmitglieder Heribert DG9RAK, Danielo DL7TA, Jörg DL9YBE und der Kassierer Jürgen DH2OP die viel zu kurze Gesprächsstunde, zu der sich rund 30 Mitglieder einfanden. Ein Haupt-Gesprächsthema waren die Finanzen des VFDB. Viele Bezirks- und Ortsverbände haben schlichtweg wenig bis keine Ausgaben und OV-Anteile liegen bewegungslos auf den Konten. Hierdurch könnte die Gemeinnützigkeit des Vereins in Gefahr geraten. Vorstandsmitglied Jörg DL9YBE appellierte an die Anwesenden, das Geld zu investieren – und sei es für Feierlichkeiten oder Spenden. Etwa ein Drittel des Vereinsvermögens muss im Umlauf sein, um die Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden. Seit dem 1. April dieses Jahres gewährt der Hauptvorstand beispielsweise Zuschüsse für OV-Raumkosten, da es sinnvoller ist, das Vereinsleben in geeigneten Räumlichkeiten anstatt in Kneipen stattfinden zu lassen. Weiterhin wurde auf finanzielle Regelungen bei Veranstaltungen hingewiesen. So dürfen z. B. keine Waren verkauft werden (z. B. die berühmte Bratwurst auf dem Fieldday), andererseits ist eine Spendenbüchse wiederum kein Problem.

Zur Mitgliederentwicklung des VFDB ist zu vermelden: Die Mitgliederzahlen stagnieren, was durchaus positiv zu bewerten ist. Anders ausgedrückt: Es gibt keinen Mitgliederschwund, da regelmäßig jüngere Neumitglieder für Nachwuchs im VFDB sorgen. Diese sind häufig z. B. an der Mitarbeit bei Relaisprojekten interessiert.

Die Stunde zwischen 17 und 18 Uhr war reserviert für eine gut besuchte VFDB-Messestand-Party. Im nächsten Jahr wird der VFDB 70 Jahre alt – die entsprechende Feierlichkeit wird am 1. Mai in Münster stattfinden.

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für heute und die kommende Woche folgende UKW-Wettbewerbe in unserer Region:

- Noch bis 12 Uhr UTC läuft in Großbritannien ein 50-MHz-Contest in CW. Heute Nachmittag gibt es dort dann zwischen 14 und 16 Uhr UTC einen 70-MHz-Cumulatives-Contest.
- Am kommenden Dienstagabend ist dann wieder Zeit für den Nordic Activity Contest. Der vierte Dienstag im Monat ist wie immer für die Mikrowellen-Freunde reserviert, es wird auf 2,3 GHz und allen Bändern darüber gefunkt. Mit dabei sind wie immer Polen, Litauen, die Niederlande und Großbritannien.
- Am nächsten Wochenende gibt es wieder einen European EME Contest, und zwar auf 3,4 GHz in SSB und CW.

- Am nächsten Sonntag läuft wieder ein deutschlandweiter 2-m-Ausbildungscontest in FM. Mehr dazu gleich im Deutschland-Rundspruch.

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Die Wetterlage: Ein Hoch über Schottland sorgt in den nächsten Tagen für hochsommerliches Wetter in Norddeutschland. Heute ist es bei uns den ganzen Tag über sonnig bei Temperaturen zwischen 22 Grad und den Küsten und 28 Grad im Landesinneren, der Ostwind weht nur schwach. In der kommenden Nacht kühlt es auf 16 bis 11 Grad ab, der Himmel wird sternenklar und der Wind ist kaum noch spürbar. Genauso geht es in die neue Woche: viel Sonne, wenig dünne Schleierwolken und Temperaturen bis 28 Grad, nur der Ostwind könnte morgen ein wenig böig werden. Ab Dienstag wird es dann richtig heiß bei Temperaturen über 30 Grad. Abends und in den Vormittagsstunden wird es die typischen Sommerinversionen geben, die unsere Relaisfunker erfreuen. Die UKW-DXer können sich auf Meeres-Tropo freuen: Heißluft auf die kühlen Meere versprechen VHF-DX-Möglichkeiten nicht nur Richtung LA und SM, auch 2-m-DX Richtung Britische Inseln werden möglich sein. Sporadic-E auf 2 m ist jetzt zur Sommersonnenwende immer ein spannendes Thema, so gab es Mitte letzter Woche eine ausgeprägte Es-Zone, die von Süd-England bis zur Ukraine reichte – es ist also weiterhin Bandbeobachtung angesagt.

(anschl. Verlesung des aktuellen Deutschland-Rundspruchs des DARC)

[IMG:

https://eggers-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de%2F2019%2Fostsee-rundspruch-nr-262-kw-25-2019%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+262+%E2%80%93+KW+25%2F2019&urlref=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de

]

Alles anzeigen

Quelle: <http://www.ostseerundspruch.de...spruch-nr-262-kw-25-2019/>